



# Pressemitteilung

Sara und Josef im verfluchten Wald

## Illustriertes Märchen einer Willkommensklasse in Brandenburg

Ein interkulturelles kooperatives Märchen mit Jugendlichen aus unterschiedlichen Ländern  
Grundlage dafür waren die Märchen von Noor Inayat Khan



Illustriertes Märchen einer Willkommensklasse

### Sara und Josef im verfluchten Wald

herausgegeben von: © [Stiftung Genshagen](#) | 2017

Buch: 56 Seiten | 21 x 14,8 cm | kartoniert  
ISBN: 978-3-936246-30-8 | Verlag Heilbronn  
kostenlos | Versand: € 2,00 D und € 4,00 EU/CH  
eBook: kostenloser Download [hier](#)

Die Stiftung Genshagen veröffentlicht im Dezember beim Verlag Heilbronn ein interkulturelles kooperatives Märchen, das von Jugendlichen einer Brandenburgischen Willkommensklasse geschrieben und illustriert wurde.

In diesem Projekt lasen Kinder Märchen von Noor Inayat Khan, Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus, deren Biografie und Texte viele Elemente enthalten, die auch für Jugendliche mit Fluchterfahrung heute eine Bedeutung haben: Krieg, Widerstand, Kampf für Freiheit, Aufbruch und Heimkehr, Selbstopfer, Tod und Wiederauferstehung. Das sind Motive, die Khans Werke prägen und auch im Märchen der Jugendlichen eine wesentliche Rolle spielen. Spannend dürfte das Buch deshalb für abenteuerlustige Jugendliche sein, genauso wie für alle Märchenliebhaber und PädagogInnen.

Ein kollektives Märchen, das durch Schülerinnen und Schüler einer Brandenburgischen Willkommensklasse in einer Schreib- und Kunstwerkstatt der Stiftung Genshagen realisiert wurde. Gemeinsam dachten sich die Jugendlichen aus Syrien, Afghanistan, Italien, Polen und Russland eine spannende Geschichte aus, in der ein tapferes Geschwisterpaar sich auf die Suche nach einem lebensrettenden Elixier begibt.

Die Kinder mussten sich in einem verfluchten Wald verschiedenen Prüfungen stellen und trafen auf mysteriöse Wesen und Tiere. Auch im bedrohlichsten Moment halten sie zusammen und können so im Kampf gegen das Böse triumphieren.

Die Schülerinnen und Schüler der Gottlieb-Daimler Schule Ludwigsfelde arbeiteten einzeln und in kleinen Gruppen an Text und Illustrationen; der Text entstand in Zusammenarbeit mit der Schriftstellerin Karla Reimert\*, die Kaltnadelradierungen mit Natsuyo Koizumi\*\* (\*Übersetzerin, \*\*Illustratorin des Buches „König Akbar und seine Tochter“ von Noor Inayat Khan)



## Über den Herausgeber: Stiftung Genshagen

Die Stiftung Genshagen wurde 1993 gegründet und verfolgt das Ziel, Europa in seiner kulturellen Vielfalt, politischen Handlungsfähigkeit, sozialen Kohärenz und wirtschaftlichen Dynamik zu stärken. An der Schnittstelle zwischen Zivilgesellschaft, Staat und Wirtschaft agiert sie in den Arbeitsbereichen Kunst- und Kulturvermittlung in Europa und Europäischer Dialog - Europa politischen denken. Im Fokus stehen die Förderung und Intensivierung der deutsch-französischen und deutsch-polnischen Beziehungen sowie der Dialog innerhalb des Weimarer Dreiecks.

Die Stiftung Genshagen ist eine operativ arbeitende, gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts. Stifter sind die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und das Land Brandenburg.

Weitere Informationen unter:  
[www.stiftung-genshagen.de](http://www.stiftung-genshagen.de)

## Über Verlag Heilbronn

Der Verlag Heilbronn ist der Verlag für anspruchsvolle spirituelle Literatur:

Mystik, Meditation, Interreligiöse Spiritualität und Universaler Sufismus. Die dort verlegten Bücher vermitteln tiefes spirituelles Wissen und begleiten auf dem Weg der Herzöffnung und Gotteserkenntnis.

Jenseits religiöser Dogmen sind die Bücher des Verlages Hilfe für das tägliche Leben und die persönliche meditative Praxis. Rezensionsexemplare können Sie auf unserer Homepage:

[www.verlag-heilbronn.de/presse](http://www.verlag-heilbronn.de/presse)  
anfordern.

## Über \*Karla Reimert

Karla Reimert ist Schriftstellerin, Übersetzerin und Coach. Sie studierte Germanistik, Komparatistik, Anglistik und Religionswissenschaften an der Technischen Universität Berlin sowie Deutsch als Fremdsprache an der Universität Potsdam.

Sie ist Gründungsmitglied des KOOK-Labels und ist im Vorstand von KOOK e. V. Sie hat zahlreiche Veröffentlichungen publiziert, darunter Übersetzungen von Noor Inayat Khans Erzählungen in König Akbar und seine Tochter (2016, Verlag Heilbronn). Sie leitet Schreibwerkstätten unter anderem für Kinder und Jugendliche, organisiert Lesungsreihen und Jugendliteraturwettbewerbe und ist an der Realisierung verschiedener Festivals beteiligt. Sie hat mehrere Preise erhalten, darunter die Auszeichnung als „Lyrikdebut“ des Jahres 2015 von der Literaturwerkstatt Berlin für Picknick mit schwarzen Bienen. [Wikipediaseite \(https://de.wikipedia.org/wiki/Karla\\_Reimert\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Karla_Reimert)

## Über \*\*Natsuyo Koizumi

Natsuyo Koizumi studierte Textil- und Kostümdesign am Frauen College für Schöne Künste in Tokio und Bühnenbildgestaltung an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Seit 2002 lebt sie in Berlin als Illustratorin, Upcycling-Künstlerin und Druckgraphikerin. Von 2004 bis 2006 begleitete sie die Kunst-AG in der Markus-Grundschule in Berlin-Steglitz. Sie findet zunehmend ihren bildnerischen Ausdruck in der Kaltnadelradierung, die sie in der Druckwerkstatt Puntasecca in Berlin-Neukölln kennenlernte. Natsuyo Koizumi realisierte die Illustrationen für König Akbar und seine Tochter (2016, Verlag Heilbronn) und beteiligt sich an weiteren Bilder- und Kunstbuchprojekten.

[Homepage \(https://nakomie.cargocollective.com/\)](https://nakomie.cargocollective.com/)